

Ruhrtal-Rebellen weisen Ultimatum ab

Berliner unabhängige Sozialisten verlangen die Abberufung des Generals Watter.

Paris, 31. März. (United Press.) Das französische auswärtige Amt hat aus Berlin Nachrichten erhalten, daß die Rebellen im Ruhrthal das von General v. Watter an sie gerichtete Ultimatum abgewiesen haben.

Hochzeit erregt Sensation.

Los Angeles, Cal., 31. März.—Die beiden berühmten Filmdarsteller Douglas Fairbanks und Mary Pickford haben sich verheiratet. Diese hat in allen Kreisen der Welt die ungeheure Sensation hervorgerufen.

Frau D. B. Maher gewinnt infolge Lantac 14 Pfd. an Gewicht

Der so herabgekommen, nach sie wieder essen noch schlafen konnte Lantac hat wieder seine Heilkraft erwiesen.

„Meine Frau mag nur 105 Pfund und es war ihr nicht möglich, ihre Hausarbeit zu tun, bis sie Lantac einzunehmen begann, und sie wiegt jetzt 119 und ist fast so stark und gesund wie in ihren Mädchenjahren, sagte D. B. Maher, ein populärer Angestellter der Glen Springs Creamery Company, wohnt in 2661 Cypress, Kansas City, Mo.

Die Gesundheit meiner Frau war vor drei Jahren zusammengebrochen und sie wurde allmählich immer schwächer und verlor an Gewicht und Kräfte, bis sie fast bis zu einem Tode gewandert. Sie hatte so wenig gegessen, daß ich es ungesund fand, wie sie sich aufrecht erhalten konnte; ihre Verdauung war so schlecht, daß ihr selbst die leichtesten Speisen, die sie mit Zwang genoßen, nicht gut bekamen und ihre viele Leiden verursachten.

Schließlich drückte sie den Wunsch aus, Lantac zu probieren zu wollen, und ich brachte ihr eine Flasche davon und ich möchte gleich hier bemerken, es hat eine ganz andere Person aus ihr gemacht und sie sieht jetzt besser und frischer aus wie seit vielen Jahren. Ich könnte nicht erkennen, daß sie jemals krank gewesen und sie selbst sagt, daß sie jetzt besser fühle wie zur Zeit vor ihrer Erkrankung.

Lantac ist in Omaha verkauft in allen Eberman & McConnell Apotheken, Seibert & Pharmac und West End Pharmacy. Ebenso von der Forest und Meany Drug Company in Süd Omaha und den leitenden Apotheken in jeder Stadt und Town im ganzen Staate Nebraska.

Verlangt!

Mehrere Zeitungsträger verlangt für die Tägliche Omaha Tribune. Was telefoniere Ziffer 340 und frage nach Herrn Glener.

Friedens-Resolution wird Freitag beraten

Washington, 31. März.—Die Resolution, laut welcher der Friede zwischen den Ver. Staaten und Deutschland wieder hergestellt werden soll, kommt nächsten Freitag im Abgeordnetenhause zur Sprache. Dieselbe wird heute unterbreitet, dann dem Komitee für auswärtige Angelegenheiten unterbreitet und Freitag gütig einberichtet werden.

Mutter tötet ihre fünf Kinder und sich selbst

Elk City, Okla., 31. März.—Die von Schwermut befallene Frau E. J. Somart durchschneidet ihren fünf Kindern die Adern und brachte sich dann selbst eine schwere Schnittwunde am Halse bei. Die Kinder standen im Alter von vier Monaten bis zu 12 Jahren. Die Frau befindet sich im Hospital; an ihrem Wiederaufkommen wird gezweifelt.

Die Aufstände in Island dauern an

Cork, 31. März.—Eine Anzahl bewaffneter griff die Polizeiwache in Durras, südlich von Cork, an, wurde jedoch nach zweistündigem Kampfe zurückgetrieben. Zwei Polizisten wurden verwundet.

Roosevelt tritt für Sozialisten ein

Albany, N. Y., 31. März.—In einer Rede vor der Assembly drang Oberstleutnant Theodore Roosevelt darauf, die fünf suspendierten sozialistischen Mitglieder der Assembly wieder Sitz- und Stimmrecht zu verleihen. Er griff den Majoritätsbericht, der die Entfernung der Sozialisten befürwortete, an, jagend, daß man den sozialistischen Abgeordneten keine Unloyalität nachweisen könne oder daß die Sozialisten im Allgemeinen verächtlich hätten, während des Krieges die Regierung der Vereinigten Staaten zu stützen.

Türken rebellieren gegen die Alliierten

Paris, 31. März.—Der Zeitungspostler Lloyd zufolge ist in der asiatischen Türkei eine offene Rebellion gegen die Alliierten ausgebrochen. In Konstantinopel werden die Türken durch die Truppen der Alliierten im Jamme gehalten.

Soviet-Regierung verklagt Ver. Staaten

San Francisco, 31. März.—Die russische Sowjetregierung hat die Vereinigten Staaten Regierung im hiesigen Bundesgericht auf Vergütung von \$50,000 verklagt; dieser Schaden ist den Mägern angeblich dadurch erwachsen, daß der Dampfer „Moddal“ am Auslaufen aus dem hiesigen Hafen verhängt wurde. Die Klage ist durch den Soviet-„Boten“ in den Vereinigten Staaten Maritens unabhängig gemacht worden. Der Advokat Austin Lewis vertritt dieselbe.

Mahnung an die wählenden Frauen

Erzbischof Farin hat durch die Geistlichen seines Sprengels an die katholischen Frauen die Mahnung gerichtet, von dem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Er erklärt, daß die Frauen, die sich nicht in die Wählerlisten eintragen lassen und nicht an der Abstimmung teilnehmen, nicht ihre Pflichten als Bürgerinnen erfüllen. Der Erzbischof hält die Frauen, nun sie das Stimmrecht haben, für verpflichtet, dieses Recht nach Kräften zu gebrauchen. Die katholischen kirchlichen Frauenvereine planen die Abhaltung von Versammlungen unparteiischer Natur, in denen über die Ausübung der neuen Pflichten Aufklärung gegeben werden soll.

Die letzte Revolution in Deutschland

Die illustrierte „Wochenausgabe des Berliner Tageblattes“ die für deutsch-sprechende Ausländer hergestellt wird, enthält bezeichnende Artikel und interessante Bilder über Vorgänge aus allen Teilen Deutschlands, sowie Erzählungen und Novellen aus den Federn der ersten Schriftsteller des Landes. Ein Jahresabonnement auf diese gediegene Zeitschrift kann zum Preise von \$4 bei Herrn Johannes Saalfeld, 51 East 42nd St., New York, N. Y., gegen Einzahlung des Betrages bestellt werden.

Casseta Unterröcke für 3.98

Sehr hübsch, aus einfachen oder gestreiftem Taffeta, mit Faltenvolant abgefertigt. So lange der beschränkte Vorrat reicht; per Stück für nur... 3.98

Unser Spezial-Abteilung für Mädchen offeriert KONFIRMATIONS - KLEIDER



von außergewöhnlichem Reiz und Eleganz.

Jetzt ist die richtige Einkaufszeit, da unser Lager noch vollständig ist. Die gebotenen Stile sind von überraschender Schönheit, schön garniert, mit duftiger Spitzen-Überwürfen und zierlichen Faltchen. Jedes Kleid ist absolut neu und hochmodern, eines hübscher als das andere.

Aus Materialien wie: Organdie, Georgette und Voile

Preise von 10.00, 12.50, 15.00, 20.00 aufwärts bis 39.00

Brandeis Stores—Zweiter Flur—West.

Brandeis Stores SETS THE PACE FOR GROWING OMAHA

Seiden Jersey Bloomers für 5.95

Sehr beliebt für Frühjahr-Gebrand mit den neuen Kostümen oder Kleidern; in marine-blau, taupe, purpur und beigefarb-blau, Preis... 5.95 Brandeis Stores—Zweiter Flur—West.

Tatsächlich reizende Formen in Frühjahrs-Hüten

Transparente Coronet Hüte



aus Haarflechtwerk und Maline Vortran, sind wie immer, die neuesten Schöpfungen der Mode. Wie zuvor waren Hüte mehr berückend, eleganter und verleben der Besitzerin größere Reize, als diese Kombinationen aus Siffer Stroß und Haarflechtwerk. Welche davon in reizenden Kombinationen von glänzenden Set Fätschuppen Moline.

Zu dem bekannten Preis von 12.95

Wir möchten voranschätzliche Käuferinnen noch besonders auf die Wichtigkeit des Kaufes einer dieser tatsächlich schönen Milan oder Hifere handgeschmückte Sailors für den Frühjahr-Gebrand aufmerksam machen. Wir wissen für den allgemeinen Gebrauch keinen andern Hut, der auch nur annähernd so gute Dienste leisten würde wie diese. Dieselben sind in schwarz, weiß, braun und marine-blau vorrätig.

Zu Preisen von 5.98 bis 15.50

Brandeis Stores—Zweiter Flur—West.

Omaha Musikverein.

Die Mitglieder des Omaha Musikvereins sind hiermit dringend ermahnt, der regelmäßigen Versammlung, morgen, Donnerstag abend, im Vereinshaus, beizuwohnen. Der Vorstand und das Komitee werden sich um 7 Uhr versammeln. Um 8 Uhr beginnt die letzte Probe für das nächste Sonntag stattfindende Konzert des Concordia Damenvereins. Darauf wird die regelmäßige Vereinsversammlung stattfinden, in der jedoch wegen der vorherigen Stunde nur das neue Angebot der Central Labor Union betreffs Rückzahlung der Halle verhandelt werden wird. Kein Mitglied darf fehlen. Val. F. Peter, Präsident. Am. Sternberg, Sekretär.

Kleine Lokalnachrichten

Der 53-jährige Farmer W. S. Bindel von Kingsworth, Neb., der ein Vermögen von \$500,000 besitzt, hat die 28-jährige Witwe Grorna Shipley verheiratet lassen, weil sie einen Diamantenring im Werte von \$1,300 unter der Bedingung angenommen hatte, daß sie ihn am Dienstag heiraten würde. Jetzt erklärt die Dame, daß sie an eine derartige unüberlegte Handlung überhaupt nicht gedacht habe, als der Brautgamm am Dienstag die vermeintliche Braut abholen wollte, war sie nirgends zu finden.

Der kleine Sohn von Paul Eninger, 1212 Pacific Straße, wurde beim Spielen vor dem Elternhause von dem mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen die Stunde dahergehenden Auto Matt Molleners der an der Südseite wohnt, niedergedrückt. Der Autorajer kümmerte sich nicht um sein mit einem Schade durch daliegendes Opfer, sondern fuhr unbedenkt weiter. E. Augensauge, E. Judd, 1625 Van Camp Ave., verfolgte ihn 14 Blocke zurück und hielt ihn bis zur Ankunft der Polizei. Der kleine Knabe liegt hoffnungslos darnieder.

Zwei Griechen in einem Automobil erlitten um 1:30 Mittwoch morgen zwei 16-jährigen Jungen von Council Bluffs, Floyd von Sidle und Harold Ward, in der Nähe der Missouri-Brücke in ihrer Wohnung einzuweichen. An der 35. Straße und Broadway begannen die Griechen auf die Jungen zu schießen und warfen sie aus der Wäsche. Der junge von Sidle wurde durch den Arm getroffen. Die Polizei ist auf der Suche nach den Griechen.

Man glaubt, daß ein zweites Mädchen durch einen Sprung von der Missouri-Brücke ihrem Leben ein Ende gemacht hat. Anna Powers, bei dem bekannten Unternehmer E. A. Wickham in Council Bluffs bedienstet, ist seit Dienstag verschwunden. Ein Mädchen, auf das ihre Beschreibung paßt, ist am Dienstag morgen früh von dem Polizeimeister Vanderloo am Ostende der Brücke gesehen worden, ist aber nicht an dem Einnahmer am Westende derselben vorbeigekommen. Die Polizei glaubt, daß Jrl. Powers sich in den Strom gestürzt hat. Ihre besten Kleider und \$100 in bar hat sie in ihrem Zimmer mit einem Abschiedsbrief an ihre Schwester zurückgelassen.

Die Beerdigungsfeierlichkeiten für den verstorbenen Pastor T. J. Maden, dessen Leiche in der Allerbiligen Kirche aufgebahrt ist, werden heute nachmittags um 2 Uhr stattfinden. Der Leichengottesdienst unterleitet der Leitung des Bischofs Shanley von dem Omahaer Sprengel, dem die Geistlichen James von Lincoln und Jordan von hier zur Seite stehen.

Die 23-jährige Pauline Simball wurde in dem Kirchenhof der Wohnung W. Fox, 813 Süd 20. Straße, tot aufgefunden. Alle Gänge in den Gassen waren weit geöffnet. Das Mädchen hatte vor dem Andringen des Gases Gift genommen und war seit mindestens zwei Stunden tot, als sie gefunden wurde. In einem Abschiedsbriefe an ihre Mutter, deren Aufenthalt unbekannt ist, hatte sie den Schmerz über die Trennung von ihrem Kinde

Vier Reisende nach Deutschland

Die Herren Theodor Johann aus Wame, Henry Trauernicht aus Ridgell, Matthäus Baderen aus Bloomfield und Joseph Fuchs aus Grant, Iowa, reisen am 10. April mit dem Dampfer „Manadura“ der Amerikanischen Linie von New York nach Hamburg ab, um ihren Verwandten in Deutschland und anderen Ländern Europas einen Besuch abzustatten, und Geschäfte zu erledigen. Die Herren fahren alle erste Klasse. Sie haben ihre Pässe und Tickets durch die International Exchange, das mit der Omaha Tribune verbundene Schiffsagentur, und Wechselgeschäft, besorgen lassen.

Herr Johann hat uns versprochen, aus Deutschland Berichte über seine persönlichen Erlebnisse aufkommen zu lassen. Wir wünschen den Herren eine recht vergnügte Reise und eine frühe Wiederkehr.

Vanditenwesen.

Et. Kauf, 31. März.—Vier maskierte Vanditen raubten aus der Brodt Garage \$4000 in baren Gelde und mehrere Schmuckstücke und entkamen in einem gestohlenen Automobil.

Minneapolis, 31. März.—Vier Vanditen, die den Versuch machten, die Farmers State Bank zu Cedar, Minn., auszuräumen, wurden nach aufsehender Jagd in einem Sumpfungest gemacht.

Personalien.

Freiz. Rieth, der vortreffliche Baritonänger, schreibt der Tribune aus Los Angeles, daß er dort lohnende Beschäftigung gefunden hat und es ihm und seiner Frau im Laufe der Blumen und des Sonnenscheins gut gefällt. Er läßt alle hiesigen Sänger und Freunde besten grüßen.

Unser geliebter Leser, Herr John Köpfel aus Falls City, schreibt, daß er am 30. März mit seiner Gattin bei bestem Wohlfühl am 58. Geburtstag feierte und daß er am 5. April seinen 85. Geburtstag begehen wird. Nach der Handschrift zu urteilen, erfreut sich Herr Köpfel außerordentlicher Rüstigkeit. Wir gratulieren ihm und seiner getreuen Lebensgefährtin zu ihrem Geburtstag und hoffen, daß ihnen noch ein recht langer Lebensabend beschieden sein mag.

Abonnent der Täglichen Tribune.

Large advertisement for 'Kleine Anzeigen' (Small Advertisements) in the Omaha Tribune. It features a hand icon pointing to the text and lists various services like room rentals, farm sales, and classified ads. Contact information: 1507 Howard Straße, Tel.: Tyler 340.

Unsere Spitzbuben-Chronik.

Die Paillon Motor Co. an der 20. und Ames Straße wurde am Mittwoch abend um mehrere Automobile und einen Schmiedemeister betraubt, die zusammen einen Wert von \$200 hatten. Die Diebe drangen durch ein Fenster ein, das sie mit einem Stein zertrümmert hatten. Die Wohnung der Frau E. S. Clark, 3409 Harney Str., wurde in der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch von Dieben durchwühlt. Schloßer von Türen und Schränken wurden zerbrochen, aber soweit bekannt, ist nichts entwendet worden. Das Haus ist zeitweilig ohne Bewohner, da Frau Clark in einem Hotel wohnt.

Unsere Spitzbuben-Chronik.

Jrl. Selma Going, 224 Nord 24. Str., wurde von einem Auto, das von C. C. C. Elliott, Jr., gefahren wurde, zu Boden geworfen und erlitt einen Schenkelbruch und einen Bruch des Kinnknochens. Elliott wurde wegen zu schnellen Fahrens verhaftet. Angezogen wurden, daß er wahrscheinlich gejaagt habe. Das verletzte Mädchen wurde in die elterliche Wohnung gebracht.

Ehescheidungs-Klage.

Frau Ingo Witz hat gegen ihren Mann eine Ehescheidungsklage anhängig gemacht und zwar auf Grund graunauer Behandlung. Witz befindet sich gegenwärtig in California.